



CH-6371 Stans, Postfach

An die Mitglieder des Landrates

Stans, 25. September 2012

**Motion von Landrat Josef Odermatt, Ennetbürgen, und Landrat Walter Odermatt, Stans, sowie Mitunterzeichnende betreffend die Einreichung einer Standesinitiative beim Bund für eine Änderung des Gewässerschutzgesetzes (Ausscheidung Gewässerräume)  
Bericht und Antrag der Kommission BUL**

Sehr geehrter Herr Landratspräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren Landräte

Die Kommission BUL hat an ihren Sitzungen vom 20. September 2012 in Anwesenheit von Landwirtschafts- und Umweltdirektor Ueli Amstad die Motion von Landrat Josef Odermatt, Ennetbürgen, und Landrat Walter Odermatt, Stans, sowie Mitunterzeichnende betreffend die Einreichung einer Standesinitiative beim Bund für eine Änderung des Gewässerschutzgesetzes (Ausscheidung Gewässerräume) beraten. Die Kommission erstattet dem Landrat gemäss § 92 des Landratsreglements folgenden Bericht.

Die Kommissionsmitglieder haben an ihrer Sitzung zur Kenntnis genommen, dass sich die Motionäre mit der Antwort des Regierungsrates einverstanden erklären können, auch wenn die Absicht des Regierungsrates weniger weit geht, als die ursprüngliche Forderung der Motionäre. Weiter wurde den Kommissionsmitgliedern erklärt, dass im Kanton Nidwalden im Zusammenhang mit der Nutzung der Gewässerräume bereits sehr viel auf freiwilliger Basis mit einer Anreizstrategie erreicht wurde, so dass auch in Zukunft auf einen Zwang zu verzichten sei. Die Kommissionsmitglieder sind sich deshalb (mit einer Enthaltung) einig, dass mittels Einreichung einer Standesinitiative beim Bund erreicht werden soll, die zwangsweisen Nutzungsbeschränkungen im Gewässerraum aufzuheben.

**Antrag**

Die Kommission beantragt dem Landrat mit 7:0 Stimmen und einer Enthaltung auf die Motion einzutreten und sie im Sinne des Antrages des Regierungsrates gutzuheissen.

Freundliche Grüsse

KOMMISSION FÜR BAU, PLANUNG  
LANDWIRTSCHAFT UND UMWELT

Präsident

Martin Zimmermann

Sekretärin

Milena Bächler